

Landesverband Bayern

„Wer nicht mit der Zeit geht,...

...der geht mit der Zeit!“ Mit diesem Satz brachte Gerd Reinhardt Sinn und Aufgabe der im Juli durchgeführten Sitzung des Arbeitskreises Strategie des SoVD Bayern auf den Punkt.

Um den leider noch immer geringen Bekanntheitsgrad unseres Verbandes im Freistaat zu verbessern, bedarf es nicht der verbalen Bekundung, sondern tatsächlicher Aktivität. Umso erfreulicher ist es daher, dass sich immer wieder einzelne Personen finden, welche diesen Grundsatz beherzigen und für den SoVD öffentlichkeitswirksame Aktionen starten. Einer dieser engagierten Aktivisten ist Paul Kraus aus Neuensorg, einem Ortsteil der Gemeinde Weidhausen im Landkreis Coburg. Er hat im Raum Michelau schon zahlreiche neue Mitglieder geworben und leistet auch im vom Landesvorstand eingesetzten Arbeitskreis Strategie wertvolle Arbeit. So unterstützt er beispielsweise die Erstellung eines neuen Werbeprospektes für den Landesverband. Gleiches trifft auf den Röhthbacher Ortsvorsitzenden Gerd Reinhardt zu, der sich immer wieder mit neuen gedanklichen Anregungen in den Strategie-Arbeitskreis einbringt. Großes Lob verdient in diesem Zusammenhang auch der Münchner Kamerad Herbert Grillenbeck, der dort in Apotheken und Supermärkten über die Zielsetzung des Sozialverband Deutschland informiert.

Selbstverständlich beschäftigt sich auch der Landesvorstand kontinuierlich mit dem Stand der Öffentlichkeitsarbeit und Möglichkeiten zu deren Verbesserung. Beispielsweise war dessen ganztägige Sitzung in Dietfurt (siehe Bericht Seite I) diesem Thema in großem Umfang gewidmet. Dabei kristallisierte sich von Anfang an die Erkenntnis heraus, dass bei der Werbung für den SoVD die Sozialberatung und die dabei vom SoVD erzielten Erfolge eine wichtige Rolle spielen. In dem Bewusstsein, dass die Werbearbeit dringend vorangetrieben werden muss, traf sich der dafür zuständige Kreis in den Mittagsstunden des 21. Juni in der Nürnberger Geschäftsstelle, um nächste Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung der im Arbeitskreis festgesetzten Strategie in die Wege zu leiten. Eine weitere deswegen durchgeführte Arbeitssitzung in der Noris-Metropole im Juli brachte den Landesverband diesem Ziel dann erfreulich nahe.

Diese Erfolge werden den Arbeitskreis aber natürlich nicht dazu verleiten, sich zukünftig „auszurufen“. Gerd Reinhardt brachte dieses Bewusstsein in folgender Erkenntnis überzeugend zum Ausdruck: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“

in memoriam

Am 12. Juni verstarb im 99. Lebensjahr

Kunigunda Leßner.



Sie war eines der ältesten Mitglieder des SoVD Bayern. Seit 1961 Mitglied im Ortsverband Ebensfeld, besuchte sie bis ins hohe Alter hinein regelmäßig dessen Versammlungen und blieb dem Verband bis zuletzt verbunden. Der Landesverband denkt über den Tod hinaus an seine treue Kameradin Kunigunda Leßner und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den SoVD Bayern

Landesvorsitzender Dr. Josef Haas

Am 19. Juni verstarb im Alter von 65 Jahren nach einer mit großer Tapferkeit ertragenen schweren Krankheit der Vorsitzende des Ortsverbandes Fürstfeldbruck,

Walter Appel.

Nachdem sein Vater kurz vor Kriegsende gefallen war, kam der aus dem Egerland Stammende mit seiner Mutter und den Geschwistern nach Oberbayern. Dort trat er am 1989 dem SoVD, ehemals Reichsbund, bei. Bereits 1990 wählten die Mitglieder ihn zum Beisitzer und zweiten Kassier des Ortsverbandes Fürstfeldbruck. Am 19. Oktober des Folgejahres zum stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt, stand Kamerad Walter Appel seit Dezember des Jahres 1993 an der Spitze des Fürstfeldbrucker SoVD. Von der hohen Wertschätzung, die Walter Appel in dieser oberbayerischen Kreisstadt entgegengebracht wurde, gab auch die Trauerfeier beredete Kunde, wo mehr als 250 Menschen Abschied von ihm nahmen.

In seinem Nachruf vor den auf dem Friedhof Fürstfeldbruck Versammelten zeichnete der oberbayerische SoVD-Bezirksvorsitzende Walter Raßbach ein Lebensbild des um den SoVD hochverdienten Kameraden Walter Appel. Im Einsatz für die Mitglieder, auch und gerade im Raum Fürstfeldbruck, werde der Verband sein Andenken wachhalten und ihm eine dankbare Erinnerung bewahren. Der SoVD Bayern ist stolz, einen so engagierten Kameraden wie Walter Appel in seinen Reihen gehabt zu haben.



Besuchen Sie uns
auch im Internet
www.sovd-by.de

Ortsverband Erding

Fußballfieber auf dem Sommerfest

„Wenn wir zum Sommerfest kommen, verpassen wir dann das Spiel?“ – so lautete die Frage vieler SoVD-Mitglieder, die das WM-Spiel der deutschen Elf gegen Argentinien gerne sehen wollten. Diese Befürchtung war unbegründet, denn der Ortsverband Erding trug Sorge, dass keiner das spannende Spiel verpasste.

Das diesjährige Sommerfest war ein besonderes. Fand es doch genau an jenem Tag statt, an dem die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft im Viertelfinale der Weltmeisterschaft gegen Argentinien antrat. Einige Fans befürchteten daher, dass sie entweder auf das Sommerfest oder auf das Fußballspiel verzichten müssten. Dies wusste der Ortsverband Erding zu verhindern und organisierte, dass auf einer großen Leinwand das Spiel gezeigt wurde. So mutierte die Unteroffiziersheimgesellschaft (UHG) zur exklusiven „Public Viewing Location“ für

SoVD-Mitglieder. Vorsitzender Willi Scheib eröffnete das Sommerfest und verzichtete ausnahmsweise auf den sozialpolitischen Teil seiner Rede. Beim Sommerfest wollte er einmal nicht über die steigenden Krankenkassenbeiträge und das unsoziale Sparpaket der Bundesregierung reden. Der Ortsvorsitzende betonte aber: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

Zuerst gab es reichlich Kaffee und Kuchen, bevor sich die Mehrheit der Gäste auf das Fußballspiel konzentrierte. Das Ende der ersten Halbzeit bot gleich zweimal Grund

zum Jubeln: Deutschland führte 1:0 und die Ordonanzen der UHG trugen die Brotzeitplatten auf. Gestärkt ging es in die zweite Halbzeit, in der noch mehr gejubelt wurde. Das sensationelle Endergebnis von 4:0 für Deutschland sorgte für große Begeisterung unter den Feiern.

Fazit: Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft hat auch beim SoVD Erding und Umgebung viele Anhänger. So ein „jubelndes“ Sommerfest hat es beim Erdinger Ortsverband bisher noch nicht gegeben – aber man muss eben flexibel sein!



Die Fußballfans unter den SoVD-Mitgliedern konnten das WM-Viertelfinale auf einer großen Leinwand mitverfolgen. Wen das Spiel mit dem Ball weniger interessierte, konnte gemütlich plaudern.

5 Termine in den Kreis- und Ortsverbänden

Bezirksverband
Unterfranken

Veranstaltungen im Gasthaus Schneider, Riemenschneider Straße 39 in Steinach (Ortsteil von Bad Bocklet):

29. Oktober, 15 Uhr: Infonachmittag.
3. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsfeier.

Ortsverband Ebensfeld

Jeden zweiten Mittwoch im Monat hält Dr. Josef Haas von 16.45 bis 18.45 Uhr eine Sprechstunde im Gasthof Neuner in Ebensfeld ab.

Bezirk Oberbayern

18. September, 15 Uhr: Versammlung.
25. September, 8 Uhr: Herbstausflug.
16. Oktober, 15 Uhr: Versammlung mit Vortrag.
13. November, 15 Uhr: Versammlung.
18. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsfeier des Ortsverbandes München. Das Versammlungslokal ist das Restaurant Zirbelstuben (Nebenzimmer) im Ostbahnhof München, Orleansplatz 10, und ist mit städtischen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Kreisverband
Miltenberg-Aschaffenburg

8. September: Versammlung im Erlenhof in Hausen; Abfahrt um 13.30 Uhr vor der Obernburger Stadthalle.
3. November, 14 Uhr: Café Desiree, Obernburg.
11. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsfeier im Hotel Karpfen, Obernburg.

Ortsverband Rehau

Jeden zweiten Monat und jeweils zweiten Donnerstag findet im Rathaus Rehau von 14 bis 16 Uhr ein vom Landesvorsitzenden abgehaltener Sprechtag statt. Außerdem steht Dr. Josef Haas auch

nach Terminvereinbarung für eine Beratung zur Verfügung (bei Bedarf auch beim Mitglied zu Hause); Bamberger Straße 39, 96114 Hirschaid, Tel. und Fax: 09543/5349, E-Mail: dr.josef.haas@web.de.

Ortsverband Lautertal

2. September, 15 bis 16.30 Uhr: Sprechstunde, Gemeindehaus Unterlauter.
12. September, 15 Uhr: Frauennachmittag, Gasthof Deutsches Reich, Oberlauter.
14. September, 19 Uhr: Vorstandssitzung im Bergstübli, Neukirchen.
18. September: Tagesausflug nach Dinkelsbühl.
25. September, 14.30 Uhr: Versammlung, Gasthaus Zur Schnepfe, Tiefenlauter.
3. Oktober, 15 Uhr: Frauennachmittag, Gasthof „Deutsches Reich“, Oberlauter.
7. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr: Sprechstunde, Gemeindehaus Unterlauter.
8. bis 12. Oktober: Ausflug zur Weinlese.
4. November, 15 bis 16.30 Uhr: Sprechtag im Gemeindehaus Unterlauter.
14. November, 15 Uhr: Frauennachmittag, Gasthof „Deutsches Reich“, Oberlauter.
23. November, 19 Uhr: Vorstandssitzung im Sportheim Unterlauter.
2. Dezember, 15 bis 16.30 Uhr: Sprechstunde, Gemeindehaus Unterlauter.
4. Dezember, 11.30 Uhr: Weihnachtsfeier im Sportheim Unterlauter.

Ortsverband Erding

18. September: Ausflug ins Altmühltal.
6. November, 14.30 Uhr: Kameradschafts-Nachmittag im Gasthof Mayr-Wirt in Erding.
14. November, 9 Uhr: Volkstrauer-

tag.
3. Dezember, 16 Uhr: Weihnachtsfeier mit Ehrungen, Gasthof Zur Post, Erding. Bei allen Veranstaltungen wird natürlich auch über sozialpolitische Themen informiert und diskutiert.

Ortsverband Bayreuth

Die Mitglieder sind herzlich zum monatlichen Beisammensein im Gasthof Schwenk, Bayreuth, Potensteinstraße 12, eingeladen: jeden zweiten Freitag im Monat von 14.15 bis 17 Uhr. Damit verbunden ist auch ein Sprechtag für alle sozialrechtlichen Belange.

Ortsverband Ingolstadt

Der SoVD-Ingolstadt hält Mittwoch, den 1. September, und Mittwoch, den 8. September, von 9.30 bis 13.30 Uhr eine öffentliche Sprechstunde ab. Diese findet im Bürgerhaus „Neuburger Kasten“ in der Fechtgasse 6 statt. Weitere Infos gibt es unter Tel.: 0841/3052838.

Achtung:

Ab dem 13. September verschiebt sich die wöchentliche Sprechstunde auf jeweils Montag! Zeit und Ort bleiben gleich.

10. September, 18 Uhr: Mitgliederversammlung.
21. September: Herbstausflug nach Bad Staffelstein.
8. Oktober, 18 Uhr: Mitgliederversammlung.
12. November, 18 Uhr: Mitgliederversammlung.
5. Dezember, 14 Uhr: Versammlung mit Adventsfeier.